

Statistik informiert ...

Nr. 94/2016

23. Mai 2016

Industrie in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2016

Umsätze deutlich gesunken

In den ersten drei Monaten 2016 ist in Schleswig-Holstein der Umsatz der größeren Industriebetriebe im Vergleich zum ersten Quartal 2015 um acht Prozent auf 7,2 Mrd. Euro zurückgegangen, so das Statistikamt Nord.

Dabei sank der Inlandsabsatz (4,0 Mrd. Euro) deutlich um elf Prozent, während die Auslandsnachfrage (3,1 Mrd. Euro) nur um drei Prozent rückläufig war. Die Exportquote lag bei 44 Prozent (Vorjahr: 42 Prozent).

Unter den Branchen erzielten der Maschinenbau mit 1,2 Mrd. Euro (minus 20 Prozent) und die Betriebe zur Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (minus zehn Prozent) mit ebenfalls 1,2 Mrd. Euro die höchsten Umsätze. Es folgten die Bereiche „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ mit 630 Mio. Euro (minus sieben Prozent), die „Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“ mit 596 Mio. Euro (plus ein Prozent) sowie die „Herstellung von sonstigen Waren“ mit einem ebenfalls leichten Zuwachs von einem Prozent auf 550 Mio. Euro.

Im Monatsdurchschnitt des ersten Quartals arbeiteten im nördlichsten Bundesland rund 103 000 Personen in den genannten Industriebetrieben. Das ist ein Zuwachs von zwei Prozent gegenüber demselben Vorjahreszeitraum. Das Arbeitsvolumen wuchs ebenfalls um zwei Prozent. Die beschäftigungsstärksten Branchen blieben der Maschinenbau mit 16 900 tätige Personen (minus sieben Prozent), die „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ mit nahezu unverändert rund 15 000 tätigen Personen sowie die „Herstellung von sonstigen Waren“ mit rund 8 800 tätigen Personen (plus 17 Prozent).

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe mit 50 und mehr tätigen Personen. Im ersten Quartal 2016 waren dies in Schleswig-Holstein 533 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat. In allen Branchen können diskontinuierlich abgerechnete Großaufträge grundsätzlich zu größeren Änderungsraten führen.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de